



Universität  
Basel

Departement  
Sprach- und Literaturwissenschaften



# Masterstudium Nordistik



# Masterstudium Nordistik – gute Gründe (1/2)

## Vertiefung und Spezialisierung

- Das Masterstudium vertieft die Inhalte des BA-Studiums
- Sprach- und Methodenkenntnisse können individuell ausgebaut werden
- Enge Verknüpfung zwischen Lehre und Forschung
- Individuelle Schwerpunktbildung innerhalb der Nordistik (mittelalterliche und neuere Literatur- und Kulturwissenschaften)



```
<lb ed="ms" n="29"/>  
<w lemma="annarr" me:msa="xDQ gN nS cD">  
  <choice>  
    <me:facs>auðru</me:facs>  
    <me:dipl>auðru</me:dipl>  
    <me:norm>&oogon;ðru</me:norm>  
  </choice>  
</w>
```

# Masterstudium Nordistik – gute Gründe (2/2)

## Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

- Kombinationsmöglichkeiten mit vielen anderen MA-Studienfächern der Universität Basel (z.B. MA Digital Humanities, Geschichte oder Englisch)
- Breite Angebote ausserhalb der Universität Basel (Kooperationen mit Universität Zürich, Freiburg i. Br., Strasbourg)
- Kursangebot und Gastvorlesungen mit Dozierenden aus dem In- und (skandinavischen) Ausland
- Fakultatives Auslandssemester



Universität  
Basel  
Philologisch-historische  
Fakultät

Seminar für Nordistik  
Department Sprach- und  
Literaturwissenschaften

**Gastvortrag**

*Svanhildur Óskarsdóttir*  
(The Arni Magnússon Institute for Icelandic Studies)

**Why we need a new edition of  
Njáls saga**

Ort: Rosshofgasse (Schnitz), Sitzungszimmer S 183  
Zeit: Montag, 28. Oktober 2019, 15-16 Uhr

SGSS  
SCHWEIZERISCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR  
SKANDINAVISCHES  
STUDIEN

Universität Basel  
Seminar für Nordistik

Nidelsberg 8  
4052 Basel – Schweiz  
Web: <http://nordistik.uniba.ch>

# Von Runen bis Nordic Noir: Schwerpunkte in Lehre und Forschung (1/3)

- **Fachbereiche:**

- Skandinavistische Mediävistik und neuere skandinavische Literaturwissenschaft

- **Forschungsgegenstände:**

- Texte in ihrer medialen Überlieferung, Filme, Theater, Musik und andere Medien

- **Schwerpunkt in Lehre und Forschung:**

- (Vormoderne) Literatur, Kulturwissenschaften, Fragen der Medialität

Die Basler Nordistik konzentriert sich auf den skandinavischsprachigen Raum (Dänemark, Färöer, Island, Norwegen, Schweden und die schwedischsprachigen Gebiete Finnlands)

# Von Runen bis Nordic Noir: Schwerpunkte in Lehre und Forschung (2/3) – Skandinavistische Mediävistik

- **Wikingerzeit – Mittelalter – Frühe Neuzeit:**  
Historisch tiefe Annäherung an die skandinavische Vormoderne
- **Nah an den Texten:**  
Ein materialphilologischer Schwerpunkt stellt die Texte in ihrem materiellen Kontext in den Vordergrund
- **Kulturwissenschaftliche Herangehensweisen:**  
Überlieferte Texte werden kulturwissenschaftlich und soziohistorisch eingebettet
- **Materialität und Medialität neu denken:**  
Grosse Zusammenhänge und kleine Details finden in Methoden der Digital Humanities ihren Platz



Mittelalterliche skandinavische Handschriften im Arnamagnäanischen Institut in Kopenhagen

# Von Runen bis Nordic Noir: Schwerpunkte in Lehre und Forschung (3/3) – neuere skandinavische Literaturwissenschaft

- **Ecocriticism, #MeToo, Emotional Theory – Aktuelle Ansätze:**  
Die skandinavischen Literaturen werden vor dem Hintergrund aktueller theoretischer und gesellschaftlicher Debatten perspektiviert
- **Nicht nur Ibsen und Strindberg – Literaturgeschichte hinterfragen:**  
Kanonisierung und Normativitäten etablierter Literaturen werden kritisch betrachtet und marginalisierte Texte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart mit einbezogen
- **Vielfalt der Formen:**  
Auch Theater, Film, Musik und andere Kunstformen werden literatur- und kulturwissenschaftlich analysiert  
Hierin finden auch aktuelle Fragen z.B. in Betrachtungen aktueller serieller Formate (z.B. *Skam*) ihren Raum.



«Melancholia». Ein Film von Lars von Trier

# Struktur des Masterstudiums (1/2)

MASTER OF ARTS (120 KP)		
Major aus Phil.-Hist. Fakultät 65 KP (35 KP + 30 KP für die Masterarbeit)	Minor aus Phil.-Hist. Fakultät oder ausserfakultär 35 KP	Freier Wahlbereich 20 KP
	Zwei Studienfächer	

Freier Wahlbereich: Kurse aus dem gesamten Lehrangebot der Universität können belegt werden.

Informationen zu Studienangebot und Zulassungsvoraussetzungen der Fakultät:  
<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/>

## Struktur des Masterstudiums (2/2)

Kreditpunkte	Modul
6 KP	Erweiterter Spracherwerb Skandinavisch
15 KP	Forschung und Forschungsvermittlung Skandinavistik
5 KP	Individuelle Spezialisierung Skandinavistik
4 KP	Interphilologisches Studium (Literaturwissenschaft)
30 KP	Masterarbeit
5 KP	Masterprüfung

Die Module bieten die Auswahl zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungsformen, so dass im Master ein individuelles wissenschaftliches Profil gebildet werden kann. Es kann z.B. eine neue skandinavische Sprache gelernt oder eine im BA gelernte vertieft werden; die fachwissenschaftlichen Module erlauben eine Spezialisierung auf die neuere oder ältere Literatur Skandinaviens.

Bei Fragen hilft Matthias Hauck oder die Wegleitung für das MA-Studium.

# Informationen und Kontakt

## Homepage Seminar für Nordistik

[nordistik.philhist.unibas.ch](http://nordistik.philhist.unibas.ch)

## Studienfachberatung

Matthias Hauck

[matthias.hauck@unibas.ch](mailto:matthias.hauck@unibas.ch)

Telefon: [+41 61 207 34 38](tel:+41612073438)

## Assistenz

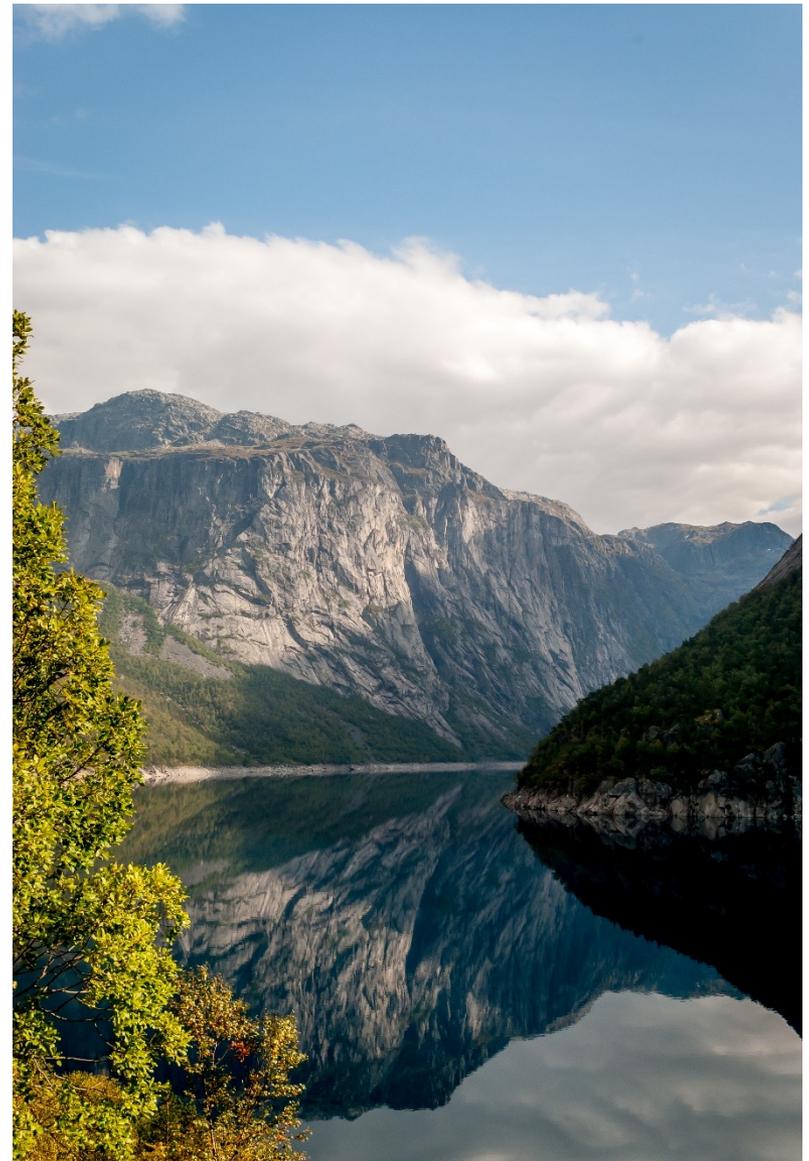
Philipp Wegener

[p.wegener@unibas.ch](mailto:p.wegener@unibas.ch)

## Lehrstuhl

Prof. Dr. Lena Rohrbach

[l.rohrbach@unibas.ch](mailto:l.rohrbach@unibas.ch)



# Abbildungsnachweise

Folie 1: Eline Elmiger

Folie 2: Sven Kraus

Folie 3: Sven Kraus

Folie 5: Suzanne Reitz, The Arnamagnæan Institute, Copenhagen

Folie 6: Melancholia. Mit freundlicher Genehmigung von FRENETIC FILMS AG

Folie 9: Sven Kraus